

Rosige Zeiten beim TSV

Hockey-Teams sind erfolgreich

Mannheim. (miwi) Auch ein Unentschieden kann einen Sieger hervorbringen. Im Sport ist das möglich, und die Hockey-Damen des TSV Mannheim fühlten sich nach dem 0:0 gegen den Münchner SC so. Für den Bundesliga-Aufsteiger ist jeder Zähler wertvoll, und das zählt doppelt, wenn man ihn gegen ein Team mit großen Ambitionen erkämpft hat.

„Wir sind ohne Erwartungen ins Spiel gegangen“, sagte Trainer Uli Weise. Mit viel Leidenschaft und purem Kampf stellten sich seine Schützlinge dem Favoriten entgegen, der mit drei Siegen in die Saison gestartet war und in Mannheim die ersten Punkte liegen ließ. Die Münchnerinnen waren zwar optisch beinahe über die gesamte Spielzeit überlegen und hatten acht Strafecken, doch das Unentschieden verdienten sich die TSV-Damen, weil sie voll dagegen hielten und selbst auch ein paar Chancen hatten.

...
Ganz anders sieht es bei den Zweitliga-Herren des TSV Mannheim aus. Auch nach dem dritten Spieltag haben die nämlich ihre weiße Weste bewahrt und untermauerten mit zwei Siegen in Berlin ihre Ambitionen auf den Aufstieg. Beim Mariendorfer HC gewann der TSV souverän mit 4:0 (2:0) und ließ gestern ein 3:0 (2:0) beim SC Charlottenburg folgen. Gegen den Aufsteiger aus Mariendorf ließ das Team von Stephan Decher nie einen Zweifel am Sieg aufkommen, und Nicolas Proske (2), Fabio Bernhardt sowie Hendrik Geyer trafen zum ungefährdeten Erfolg. Bernhardt (2) und Lukas Goerdts schossen die Tore beim klaren 3:0 einen Tag später.